



CLAAS

2024

„Challenge accepted“ – darunter verstehen wir seit jeher unser Leitbild, das uns inspiriert, Verbesserungen und neue Lösungen zu finden. „Challenge accepted“ ermöglicht unseren Kunden, die Besten in ihrem Feld zu sein – und es ist zugleich das Motto einer umfassenden, mehrjährigen Marketingkampagne, die für unsere Traktoren gestartet wurde.

21

Länder

37

Standorte

11.905

Mitarbeitende

4,997 Mrd.
Euro Umsatz

Das 1913 gegründete Familienunternehmen CLAAS ist einer der weltweit führenden Hersteller von Landtechnik. Das Unternehmen mit Hauptsitz im westfälischen Harsewinkel ist europäischer Marktführer bei Mähdreschern. Die Weltmarktführerschaft besitzt CLAAS mit einer weiteren großen Produktgruppe, den selbstfahrenden Feldhäckslern. Mit Traktoren sowie mit landwirtschaftlichen Pressen und Grünland-Erntemaschinen ist CLAAS weltweit erfolgreich vertreten. Zur Produktpalette gehört ebenfalls modernste landwirtschaftliche Informationstechnologie.

Die CLAAS Gruppe im Überblick

Konzernkennzahlen nach IFRS

in Mio. €	2024	2023	Veränderung in %
Gewinn- und Verlustrechnung / Ergebnis			
Umsatzerlöse	4.997,4	6.144,5	-18,7
Forschungs- und Entwicklungskosten ¹	330,8	302,4	9,4
EBITDA	584,2	768,5	-24,0
EBIT	391,6	567,6	-31,0
Ergebnis vor Ertragsteuern	332,3	522,3	-36,4
Konzern-Jahresüberschuss	253,3	347,1	-27,0
Free Cashflow	190,3	84,6	124,9
Bilanz			
Eigenkapital	2.267,0	2.104,8	7,7
Sachinvestitionen ²	225,3	207,7	8,5
Bilanzsumme	4.983,1	5.153,8	-3,3
Mitarbeitende			
Anzahl Mitarbeitende am Bilanzstichtag ³	11.905	12.131	-1,9
Personalaufwand	949,9	954,1	-0,4

1 Vor Aktivierung von Entwicklungskosten, Abschreibungen und Wertminderungen hierauf.

2 Inklusive aktivierter Entwicklungskosten, ohne Geschäfts- oder Firmenwerte.

3 Inklusive Auszubildender.

„In herausfordernden Zeiten ist es entscheidend, zusammenzustehen, mutig zu sein und unser Geschäft aktiv zu gestalten. Wir investieren deshalb weiterhin gezielt in strategisch wichtige Projekte, um neue Technologien zu entwickeln, unser Produktionsnetzwerk auszubauen und unsere Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Damit sichern wir nachhaltiges Wachstum und realisieren Innovation.“

Jan-Hendrik Mohr

Inhalt

01

Gremien

- 8 Vorwort der Konzernleitung
- 10 Bericht des Aufsichtsrats der CLAAS KGaA mbH
- 12 Konzernleitung
- 13 Struktur der CLAAS KGaA mbH

02

Highlights

- 15 CLAAS investiert in Produktionsstandorte
- 17 500.000 Mähdrescher – Maschinen, die die Welt ernähren
- 18 Digitalisierung nimmt Fahrt auf: CLAAS connect und Autonomie
- 19 10 Jahre CLAAS in Gaomi (China)
- 20 Challenge accepted. Die Marketingkampagne für Traktoren
- 21 Nachhaltigkeit durch Kreislaufwirtschaft
- 22 25 Jahre Claas-Stiftung

03

Konzernlagebericht (Kurzfassung)

- 24 Unsere Strategie
- 25 Branchenentwicklung
- 26 Ertragslage
- 27 Finanzlage
- 28 Vermögenslage
- 29 Forschung und Entwicklung
- 30 Mitarbeitende
- 30 Ausblick

04

Konzernabschluss (Auszug)

- 33 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 33 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 34 Konzernbilanz
- 35 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 36 Standorte
- 37 Definitionen
- 38 Mehrjahresübersicht
- 40 Impressum

- 8 Vorwort der Konzernleitung
- 10 Bericht des Aufsichtsrats der CLAAS KGaA mbH
- 12 Konzernleitung
- 13 Struktur der CLAAS KGaA mbH

01

Gremien

Vorwort der Konzernleitung



Jan-Hendrik Mohr
CEO CLAAS Group

Sehr geehrte Damen und Herren,

es freut mich, dass CLAAS auch in rauem Fahrwasser Kurs gehalten hat. Unsere Strategie, unseren Zukunftsplan, haben wir konsequent verfolgt und weiter umgesetzt.

Im Geschäftsjahr 2024 sahen wir uns aufgrund der politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert. Diese Entwicklungen hatten erhebliche Auswirkungen auf viele Branchen und haben auch die Landwirtschaft und die mit ihr verbundene Landtechnik belastet.

Das vergangene Geschäftsjahr begann bereits mit reduziertem Schwung. Dies passierte aufgrund von angespannten Erzeugerpreisen und zunächst auch verhältnismäßig hohen Zinsen. Zusätzlich entstanden durch extreme Wetterereignisse und agrar- und geopolitisch unvorteilhafte Entwicklungen erhebliche Unsicherheiten, die sich auf das Kaufverhalten von Landwirten und landwirtschaftlichen Lohnunternehmen weltweit zunehmend negativ auswirkten.

Für CLAAS ging es deshalb darum, bei reduzierten Umsätzen vor allen Dingen Kosten zu optimieren, um ein solides Ergebnis zu realisieren. Außerdem geht es in konjunkturellen Schwächephasen darum, die relative Wettbewerbsposition zu behaupten oder zu verbessern. Das ist uns gelungen.

In herausfordernden Zeiten ist es entscheidend, zusammenzustehen, mutig zu sein und unser Geschäft aktiv zu gestalten. Dazu gehörten auf der Kostenseite intensive Gespräche mit unseren Lieferpartnern sowie eine sorgfältige interne Abwägung, in welche Projekte wir investieren. Trotz unvermeidbarer Anpassungen haben wir alle Projekte vorangetrieben, die maßgeblich zur Entwicklung unseres Unternehmens beitragen. Die folgenden Beispiele illustrieren dies eindrucksvoll:

Im Sommer feierten wir einen besonderen Meilenstein der CLAAS Mähdrescher-Erfolgsgeschichte. Mit Stolz blicken wir auf über 500.000 verkaufte CLAAS Mähdrescher zurück – eine starke Leistung, auf der wir jetzt aufbauen können.

„Challenge accepted“: Unter diesem Motto startete eine umfassende und mehrjährige Marketingkampagne für unsere Traktoren. „Challenge accepted“ verstehen wir seit jeher als Leitbild, das uns inspiriert, Verbesserungen und neue Lösungen zu finden. „Challenge accepted“ ermöglicht unseren Kunden, die Besten in ihrem Feld zu sein. Gute Arbeit – mit Traktoren von CLAAS.

Im August präsentierten wir auf der Farm Progress Show in den USA unter anderem den XERION 12.650 sowie weitere Traktoren und Mähdrescher. Neben den rund 125.000 Landwirten und Lohnunternehmern aus den USA und Kanada besuchten in diesem Jahr auch mehr als 2.500 Landwirte aus Südamerika die Messe.

Am 01. Oktober 2024 ging das neue CLAAS connect live – ein Meilenstein für CLAAS und der Startschuss für neue digitale Angebote. Hinter diesem Projekt stehen drei Jahre Vorbereitung, ein Projektteam aus 300 engagierten Claasianerinnen und Claasianern und zehntausende Codierungsstunden. Bereits 2023 sorgte die Ankündigung auf der Agritechnica, der Weltleitmesse für Landtechnik in Hannover, für großes Aufsehen. Mit CLAAS connect setzen wir unsere über 25-jährige Digitalgeschichte fort und ebnen den Weg für digitale Produkte, noch mehr Konnektivität und noch „smartere“ CLAAS Maschinen.

Darüber hinaus gibt es umfassende Erneuerungen in unseren Werken: An unserem auf die Futterernte spezialisierten Standort in Bad Saulgau läuft das Projekt ForageGO! mit voller Kraft weiter. Bis 2025 modernisieren wir die Standortinfrastruktur und Fertigungseinrichtungen. Ziel der strategischen Werksentwicklung ist es, die Strukturen und Prozesse an das erweiterte Produktportfolio anzupassen und Produktionskapazitäten zu erweitern. In Harsewinkel modernisieren wir die Produktion unserer Mähdrescher, Feldhäcksler und XERION Traktoren. Der neue Wareneingang wird zeitnah in Betrieb genommen und zukünftig werden mehr Fertigungsschritte automatisiert ablaufen.

In Indien verlagern wir unseren strategischen Fokus auf die Bereiche Engineering und Einkauf. Im Zuge dieser Neuausrichtung haben wir unser Produktionswerk in Chandigarh an Yanmar, einen renommierten japanischen Hersteller von Dieselmotoren und Landmaschinen, verkauft. Diese Entscheidung steht im Einklang mit unserer Strategie, stärker international zu wachsen, besonders in Europa und Nordamerika. Hier können wir mit leistungsstarken Hightechmaschinen weitere Potenziale realisieren.

Im Geschäftsjahr 2024 haben wir unsere Innovationskraft mit zahlreichen neuen Produkten und Projekten eindrucksvoll unter Beweis gestellt: Der international mehrfach ausgezeichnete „3A – ADVANCED AUTOMATION & AUTONOMY“-Verbund – mit CLAAS als Gründungsmitglied – setzt seine Standardisierungsarbeit nun mit Hochdruck fort. Bereits auf der Agritechnica 2023 zeigte CLAAS mit dem XERION 12.590 TERRA TRAC erstmals den Prototypen eines autonomen Großtraktors. Er war mit entsprechender Sensorik sowie weiterer Technik für die Fahrspurplanung und Prozessüberwachung ausgerüstet – ein absolutes Highlight auf der Messe. Mehrere dieser Fahrzeuge sind bereits im Feldeinsatz, um Schritt für Schritt Marktreife zu erlangen.

Schließlich feierten wir in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum: 25 Jahre Claas-Stiftung. Die 1999 gegründete Stiftung war ein Herzensprojekt des langjährigen CLAAS Gesellschafters und Landtechnik-Pioniers Helmut Claas. Einen bedeutenden Meilenstein setzten wir in der finanziellen Ausstattung der Claas-Stiftung: Das Stiftungsvermögen haben wir um 40 Prozent auf jetzt fast 20 Millionen Euro erhöht. Der Wirkungsbereich der Stiftung und ihre Aktivitäten können durch die Erhöhung nochmals ausgeweitet werden. Landtechnik ist ein globales Thema. Daher freuen wir uns sehr, uns noch stärker bei internationalen Projekten einbringen zu können und den länderübergreifenden Austausch unter Universitäten, Hochschulen und ihren Studierenden zu fördern. Nachwuchsförderung ist nicht zuletzt ein wichtiger Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Sie sehen, wir sind solide aufgestellt und haben eine klare Vorstellung unserer Zukunft. Und das ist sehr gut so.

Ein herzliches Dankeschön richte ich an alle Mitwirkenden: unsere Mitarbeitenden, Kunden und Partner. Ihr Vertrauen und Engagement waren und sind „first CLAAS“. Mit Zuversicht und Bodenhaftung werden wir unsere Geschichte fortschreiben.

Ihr

Jan-Hendrik Mohr
CEO CLAAS Group

Bericht des Aufsichtsrats der CLAAS KGaA mbH



Cathrina Claas-Mühlhäuser

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Aufsichtsrat der CLAAS KGaA mbH hat im Geschäftsjahr 2024 auf seinen turnusmäßigen Sitzungen die Geschäftsentwicklung und Risikolage des Unternehmens beobachtet und analysiert. Als Vorlagen dienten Berichte der Konzernleitung über die strategische Ausrichtung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, die Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den aufgestellten Plänen sowie die operativen Entscheidungen in der Gruppe. In zwei Sitzungen sind die Berichte entgegengenommen bzw. zur Beschlussfassung des Aufsichtsrats herangezogen worden.

Zu den Schwerpunkten der Beratungen im Aufsichtsrat gehörten die Umsatz- und Ergebnisvorausschau sowie der Geschäftsverlauf, verglichen mit den internen Schätzungen, ferner die Entgegennahme der Berichte der Abschlussprüfer und die Prüfung der Jahresabschlüsse der CLAAS KGaA mbH und der CLAAS Gruppe sowie die Planungen für das Jahr 2025 und die Mittelfristplanung.

Der Aufsichtsrat befasste sich ferner mit der Weiterentwicklung der CLAAS Gruppenstrategie sowie der Implementierung der gruppenweiten Matrixorganisation. Ein zentrales Thema waren die Auswirkungen der veränderten geopolitischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auf die Kernmärkte von CLAAS. Insbesondere das gestiegene Zinsniveau, höhere Energie- und Rohstoffkosten sowie der zunehmende Wettbewerb standen dabei im Fokus. Der Aufsichtsrat ließ sich außerdem umfassend über das Risikomanagement der CLAAS Gruppe berichten.

Dem Aufsichtsrat gehören als Vertreter der Anteilseigner an: Frau Cathrina Claas-Mühlhäuser (Vorsitzende), Herr Dr. Patrick Claas, Herr Rüdiger Claas, Herr Carl-Albrecht Bartmer, Herr Christian Boehringner und Herr Dr. Thomas Toepfer. Als Arbeitnehmervertreter gehören dem Aufsichtsrat an: Frau Tanja Goritschan (stellv. Vorsitzende), Herr Konrad Jablonski, Martin Klima (bis August 2024), Herr Dirk Mallon, Herr Dr. Alexander Pfohl und Herr Rainer Straube.

Der Jahresabschluss der CLAAS KGaA mbH und der Konzernabschluss der CLAAS Gruppe zum 30. September 2024 sowie die Lageberichte der CLAAS KGaA mbH und des Konzerns sind von der durch die Hauptversammlung am 18. Januar 2024 gewählten und vom Aufsichtsrat beauftragten Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 25. November 2024 versehen worden.

Der Jahresabschluss, der Konzernabschluss und die Lageberichte sowie der Gewinnverwendungsvorschlag sind nach ihrer Aufstellung dem Aufsichtsrat ausgehändigt worden. Diese Unterlagen sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers haben den Mitgliedern des Aufsichtsrats vorgelegen und wurden in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 4. Dezember 2024 in Gegenwart des Abschlussprüfers ausführlich behandelt.

Danach fasste der Aufsichtsrat folgenden Beschluss:

Der Aufsichtsrat stimmt nach eigener Prüfung dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zu. Einwendungen sind, nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung, nicht zu erheben. Der Aufsichtsrat billigt damit den Konzernabschluss. Er empfiehlt den Gesellschaftern, den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2023 / 2024 der CLAAS KGaA mbH so festzustellen, und schließt sich dem vorgelegten Gewinnverwendungsvorschlag der Geschäftsführung der persönlich haftenden Gesellschafterin an.

Der Aufsichtsrat dankt der Konzernleitung und allen Mitarbeitenden für das hohe persönliche Engagement im Geschäftsjahr 2024, in dem die sich bietenden Chancen aus der globalen Marktentwicklung erfolgreich genutzt werden konnten. Die strategischen Schwerpunkte für das kommende Geschäftsjahr liegen auf der konsequenten Umsetzung der organisatorischen Neuausrichtung sowie der Stärkung der Marktposition – trotz der anhaltenden Herausforderungen durch die geopolitischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Harsewinkel, 04. Dezember 2024

Der Aufsichtsrat
Cathrina Claas-Mühlhäuser
(Vorsitzende)

Konzernleitung



Jan-Hendrik Mohr
Chief Executive Officer

Thomas Spiering
Chief Operating Officer
Business Unit Self-propelled Harvesters
Service Unit Manufacturing

Dr. Martin von Hoyningen-Huene
Chief Technology Officer
Business Unit Tractors & Implements
Service Unit Engineering

Christian Radons
Chief Sales Officer
Business Unit Service & Sales

Henner Böttcher
Chief Financial Officer
Service Unit Business Administration

Struktur der CLAAS KGaA mbH

Persönlich haftende Gesellschafterin

Helmut Claas GmbH

Kommanditaktionäre

Familie Helmut Claas

Familie Günther Claas

Familie Reinhold Claas

Gesellschafterausschuss

Cathrina Claas-Mühlhäuser,
Vorsitzende

Christian Ernst Boehringer,
stellv. Vorsitzender

Aufsichtsrat

Cathrina Claas-Mühlhäuser,
Vorsitzende

Tanja Goritschan,
stellv. Vorsitzende*

Carl-Albrecht Bartmer

Christian Ernst Boehringer

Dr. Patrick Claas

Rüdiger Claas

Konrad Jablonski*

Martin Klima*
(bis August 2024)

Dirk Mallon*

Dr. Alexander Pfohl*

Rainer Straube*

Dr. Thomas Toepfer

* Arbeitnehmervertretung.

Konzernleitung**

Jan-Hendrik Mohr,
Vorsitzender

Henner Böttcher

Dr. Martin von
Hoyningen-Huene

Christian Radons

Thomas Spiering

** Geschäftsführung der
Helmut Claas GmbH.

Generalbevollmächtigte

Dr. Hendrik Horn

Dr. Emmanuel Siregar

- 15 CLAAS modernisiert Produktionsstandorte
- 17 500.000 Mähdrescher – Maschinen, die die Welt ernähren
- 18 Digitalisierung nimmt Fahrt auf: CLAAS connect und Autonomie
- 19 10 Jahre CLAAS in Gaomi (China)
- 20 Challenge accepted. Die Marketingkampagne für Traktoren
- 21 Nachhaltigkeit durch Kreislaufwirtschaft
- 22 25 Jahre Claas-Stiftung

Was hat CLAAS 2024 bewegt? An welchen Innovationen haben wir gearbeitet? Und vor allem: Was bot das zurückliegende Geschäftsjahr für Landwirte, Lohnunternehmer, Mitarbeitende und Partner? Eine kurze Rückschau.

02

Highlights

CLAAS modernisiert Produktionsstandorte

Unter dem Projektnamen ForageGO! wird der Standort für Futtererntetechnik in Bad Saulgau seit zwei Jahren kontinuierlich modernisiert und erweitert. Mehr als 50 Mio. Euro werden dafür in den nächsten Jahren in die Standortinfrastruktur und Fertigungseinrichtungen im Werk investiert. Der neue Logistikbereich wird gemäß der Gebäude-Energieeffizienzklasse KfW 40 erbaut. Darüber hinaus wird die gesamte Dachfläche mit einer Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 950 kWp bestückt.



In Harsewinkel laufen mit dem neuen zentralen Wareneingang und der „Halle 2“ zwei Großprojekte mit einem Investitionsvolumen von insgesamt ca. 60 Mio. Euro. Die Projekte beziehen sich im Wesentlichen auf Gebäude, Automation und Energieeffizienz. Dabei werden neueste energetische Standards, wie Isolierung, Wärmetauscher und eine aktive Lichtsteuerung, verbaut. In der Halle 2 werden unter anderem automatisiert Mährescherkomponenten gefertigt.



CLAAS modernisiert Produktionsstandorte

Bei CLAAS Tractor in Le Mans laufen aktuell Bauarbeiten für ein neues Automatisches Kleinteilelager (AKL), von dem aus die Kabinenfertigung versorgt werden kann. Die Anzahl an Kleinteilen, die ständig gelagert werden, wird in den kommenden Jahren aufgrund neuer Kabinen und Modelle zunehmen – das aktuelle Lager kann einer effizienten Versorgung ohne lange Wege nicht mehr gerecht werden. In dem neuen Lager werden zukünftig bis zu 20.000 Kleinteile-Boxen gelagert und 600 Pakete pro Stunde bewegt.



Über die großen Bauprojekte hinaus investiert CLAAS an vielen Standorten weltweit in kleinere Projekte, um insgesamt energieeffizienter zu werden. So sind zum Beispiel auch auf den Dächern des Werks Gaomi (China) und des Vertriebsstandorts Leno (Italien) neue Photovoltaikanlagen installiert worden.



CLAAS feierte 2024 eine halbe Million gebaute Mähdrescher – darunter mehr als 100.000 DOMINATOR und mehr als 75.000 LEXION. Mehrere Jubiläumsmaschinen in besonderer Optik wurden gebaut, deren Design eine Hommage an die CLAAS Mähdrescher-Produkt-historie darstellt: Der Silbermetallic-Farbtönen steht für die Welterfolg von CLAAS Mähdreschern in der so wichtigen Epoche bis 1961, das Saatengrünmetallic für das zum Modelljahr 1967 eingeführte und heute weltweit bekannte Saatengrün.



500.000 Mähdrescher – Maschinen, die die Welt ernähren

Digitalisierung nimmt Fahrt auf: CLAAS connect und Autonomie



Als erster herstellerübergreifender Autonomieverbund in der Landtechnik soll der Verbund 3A – ADVANCED AUTOMATION & AUTONOMY die Entwicklung, Weiterentwicklung und Markteinführung sowie Standardisierung von Technologien für hochautomatisierte bis autonome Feldbearbeitung forcieren und beschleunigen und dabei die Normung von Schnittstellen und Kommunikationsprotokollen vereinfachen. Seit Mai 2024 ist die neue AEF-Arbeitsgruppe unter Mitarbeit von AgXeed, Amazone und CLAAS und weiteren Herstellern aktiv, um in Zusammenarbeit mit bereits bestehenden AEF-Arbeitsgruppen die Standardisierung voranzutreiben. CLAAS arbeitet zudem parallel an eigenen Entwicklungen, teilweise auch gemeinsam mit AgXeed.

Das neue CLAAS connect ging am 01. Oktober 2024 in über 30 Ländern der Welt live und bietet CLAAS Kunden fortan eine Vielzahl digitaler Lösungen rund um Maschinenmanagement, Farm Management und Precision Farming in einer Plattform. Zusätzlich schafft CLAAS connect einen direkten Draht zu Serviceangeboten, Vertriebspartnern sowie deren Digitalspezialisten.



Das CLAAS Werk in Gaomi feierte sein 10-jähriges Jubiläum. Damit setzt der Standort in China mit über 600 Mitarbeitenden einen bedeutenden Meilenstein im globalen Produktions- und Entwicklungsnetzwerk. Ein Höhepunkt des Presse-Events war die offizielle Einweihung der neuen Lackieranlage, die zu den kontinuierlichen Investitionen in das Werk zählt.



10 Jahre CLAAS in Gaomi (China)

Dem Jubiläum geht eine lange Historie voraus: CLAAS Produkte sind bereits seit den 1980er Jahren in China präsent. Aus der 2004 gegründeten Repräsentanz entwickelte sich 2012 eine vollwertige Vertriebs- und Serviceorganisation, die CLAAS Agricultural Machinery Trading (Beijing) Co., Ltd. Nur zwei Jahre später schlossen sich CLAAS und Jinyee zusammen und die Erfolgsgeschichte von CLAAS in Gaomi begann. Das neueste Produkt, das in Gaomi produziert wird, ist der EVION Mähdrescher für die europäischen Märkte.

Challenge accepted. Die Marketingkampagne für Traktoren



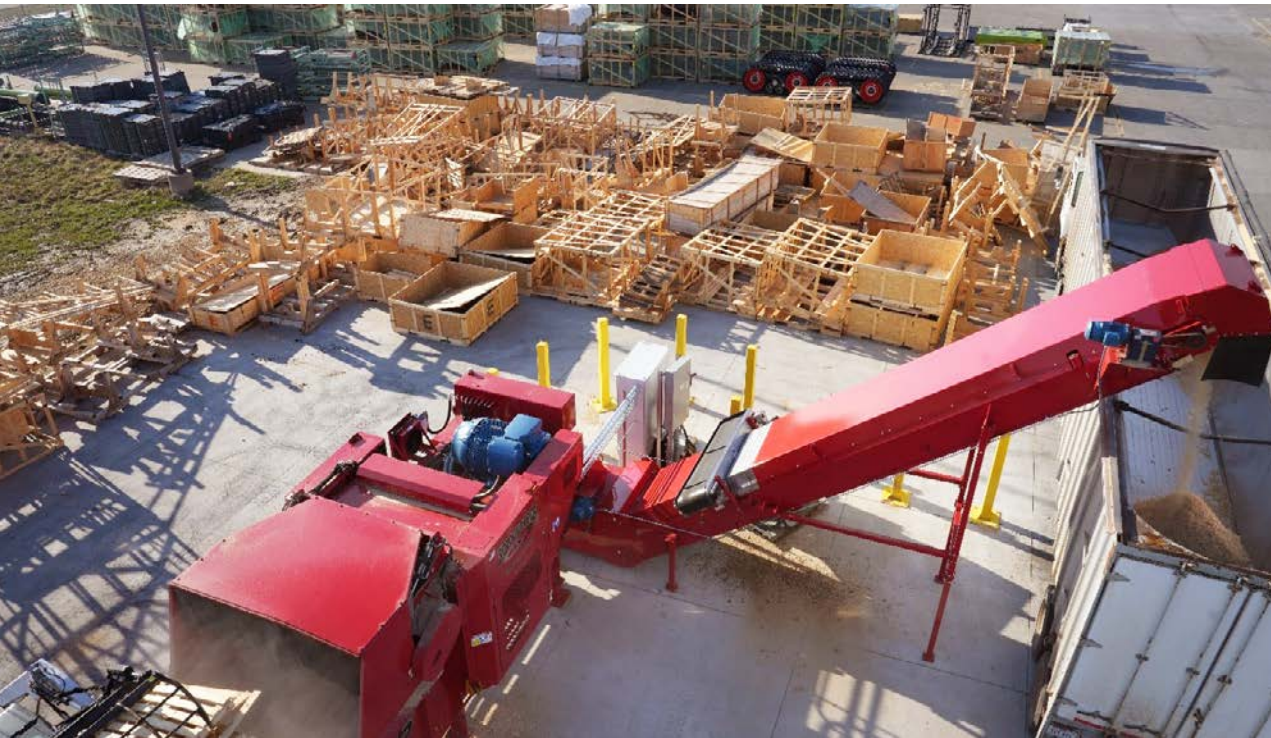
Eine neue Marketingstrategie über alle Traktorensparten hinweg soll das Image für die kommenden Jahre prägen. Eine große Aufgabe, denn das Traktorenportfolio ist diverser als bei anderen Produkten. Unter dem Motto „Challenge accepted.“ erzählt das Marketing in den kommenden Jahren aus dem echten Leben der CLAAS Traktoren und der Landwirte dahinter.

Darüber hinaus können Landwirte und Lohnunternehmer mit der exklusiven NIGHT EDITION seit kurzem einen optisch aufgewerteten ARION und AXION Traktor mit besonderer Ausstattung – darunter ein Apple CarPlay Radio – erwerben. Denn der Traktor ist die Landmaschine mit der stärksten emotionalen Bindung zwischen Fahrer und Maschine.



Challenge accepted.
With tractors from CLAAS.

Gebrauchte Materialien erneut zu nutzen, ist das Ziel der Kreislaufwirtschaft. Eine neue Maschine im CLAAS Werk Omaha zur Verarbeitung und Zerkleinerung von Holz schont die Umwelt, spart Kosten und steigert die Effizienz. Nachdem der „Wood Grinder“ die Holztransportgestelle geschreddert hat, zieht ein Magnet jegliche Metallteile heraus – beide Materialien, Holz und Metall, können weiterverarbeitet werden. Die rund 110 Kubikmeter Holzschrot, die jede Woche entstehen, landen als Mulch in Beeten, Gärten und Parks.



Auch in Harsewinkel werden Ressourcen erhalten und Abfallstoffe minimiert. In der Forschung und Entwicklung zerlegen Mitarbeitende ausrangierte Test- und Prototypen-Mährescher nach deren „Ableben“, sodass viele Teile wiederverwendet werden können. Sie gehen an das CLAAS Gebrauchtmaschinenzentrum in Landsberg und werden dort als Ersatzteile genutzt.

Nachhaltigkeit durch Kreislaufwirtschaft

25 Jahre Claas-Stiftung



Unter der Schirmherrschaft von Helmut Claas wurde die gemeinnützige Claas-Stiftung im Jahr 1999 gegründet. Am 28. Mai 2024 feierte sie ihren 25. Geburtstag. Symbolisch wurde aus diesem Anlass eine 25 Jahre alte Platane gepflanzt, die das stetige Wachstum der Claas-Stiftung symbolisiert.

Die Claas-Stiftung, deren Vermögen von knapp 20 Mio. Euro maßgeblich durch die CLAAS Gruppe gespendet wurde, pflegt ein aktives Netzwerk mit Schulen, Universitäten und weiteren Bildungseinrichtungen sowohl im Inland als auch international. Sie engagiert sich in der Förderung von Projekten und Kooperationen mit Agrarbezug, die die Bildungslandschaft nachhaltig bereichern. Seit ihrer Gründung hat die Claas-Stiftung über 2,5 Mio. Euro an Fördermitteln vergeben, die unter anderem rund 200 Studierenden im Rahmen des Helmut Claas-Stipendiums zugutekamen.

- 24 Unsere Strategie
- 25 Branchenentwicklung
- 26 Ertragslage
- 27 Finanzlage
- 28 Vermögenslage
- 29 Forschung und Entwicklung
- 30 Mitarbeitende
- 30 Ausblick

03

Konzernlagebericht (Kurzfassung)

Konzernlagebericht (Kurzfassung)

Unsere Strategie

CLAAS kommt aus der Landwirtschaft und ist dort tief verwurzelt. Um mit unseren Kunden zu wachsen, orientieren wir uns konsequent an unserem Unternehmensleitbild und der CLAAS Gruppenstrategie.

Gemeinsam wachsen

Unsere Vision stellt unsere Kunden in den Mittelpunkt unseres Handelns: Wir ermöglichen es Landwirten, die Besten in ihrem Feld zu sein. Wir unterstützen sie bestmöglich dabei, erfolgreich zu sein und ihre Betriebe zu optimalen Ergebnissen zu führen. Unsere Mission beschreibt den Weg, auf dem wir unsere Vision und unser langfristiges Ziel erreichen wollen. Wir kombinieren leidenschaftliche Menschen, brillante Ideen und hochentwickelte Technologien, um einen echten Mehrwert für Landwirte und Lohnunternehmer zu bieten.

Ziel ist es, unsere Unabhängigkeit als Familienunternehmen zu sichern und mit unseren Kunden nachhaltig und ertragreich zu wachsen.

Mit klarem Wertekompass

Für unser Unternehmensleitbild haben wir Grundsätze und Werte herausgearbeitet, an die wir glauben und für die unsere Marke steht. Dabei sind sie nicht nur ein Anspruch, sondern bereits gelebte Wirklichkeit in unserem täglichen Handeln. Doch wir sind uns bewusst, dass es nichts gibt, was nicht noch verbessert werden kann.

Wir streben nach Exzellenz und Nähe zu unseren Kunden. Wir teilen ihre Leidenschaft für Landwirtschaft und liefern komfortable, intuitive Lösungen und Innovationen.

Wir denken und handeln unternehmerisch. Dies umfasst nicht nur die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, sondern auch Aufrichtigkeit und Integrität – so möchten wir mit Menschen umgehen.

Wir sind ein Familienunternehmen und unsere stärkste Motivation ist das Streben nach immer besseren Lösungen.

Innovatives und nachhaltiges Wachstum im Fokus

Unseren strategischen Plan haben wir im vergangenen Geschäftsjahr aktualisiert. Er umfasst mehrere globale Initiativen entlang dreier Stoßrichtungen: Wachstum (Grow), Innovation (Innovate) und Nachhaltigkeit (Sustain).

Unsere Wachstumsambition ist bereits in den Unternehmenszielen angelegt und konzentriert sich sowohl auf den Heimatmarkt Europa als auch auf Nordamerika. Die Marktführerschaft bei den Erntemaschinen wollen wir ausbauen und zugleich bei Traktoren und Anbaugeräten Marktanteile gewinnen. Hierfür arbeiten wir beständig an unserem Produktportfolio. Im Geschäftsjahr 2024 wurde im Traktorenbereich zum Beispiel die preisgekrönte XERION 12er-Serie in den Markt eingeführt. Bei den Erntemaschinen wurde die im Markt etablierte TRION Baureihe um drei Hybridmähreschermodelle ergänzt. Und schließlich erfuhr auch unser Pressenportfolio mit der neuen Press-Wickel-Kombination ROLLANT 630 RC UNIWRAP eine wesentliche Verbesserung.

Technologisch fokussieren wir uns auf die Weiterentwicklung unserer digitalen Angebote, Automation und Autonomie sowie neue und alternative Antriebslösungen. So wurde das neue CLAAS connect als digital vernetztes Ökosystem zum Geschäftsjahreswechsel 2024/25 erfolgreich in den Markt eingeführt. Zudem wurde der Autonomieverbund mit unseren Partnern AgXeed und Amazone mehrfach für seinen offenen Ansatz zur Förderung und Weiterentwicklung von Hochautomatisierung und Autonomie in der Feldbewirtschaftung, unter anderem mit einer Silbermedaille auf der AGRITECHNICA 2023, ausgezeichnet.

Schließlich stellen wir uns neuen regulatorischen Anforderungen und adressieren Erwartungen von Kunden, Händlern und Investoren, indem wir nachhaltige und effiziente Maschinen und Lösungen innerhalb unseres Portfolios weiterentwickeln. So markierte 2024 das erste

Geschäftsjahr, in dem sämtliche CLAAS Maschinen für den Betrieb mit hydrierten Pflanzenölen (HVO) freigegeben wurden. Unseren eigenen Energiebedarf decken wir zunehmend aus erneuerbaren Energien: So werden etwa am Standort Harsewinkel im Rahmen größerer Investitionsprojekte Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von 1,2 MWp installiert und die Wärmeezeugung erfolgt im neuen Wareneingang durch Geothermie.

Den Kunden im Blick

Der Austausch mit unseren Händlern und Kunden ist und bleibt das wichtigste Instrument, um echten Mehrwert zu schaffen und gemeinsam zu wachsen. Zum einen ist das Service- und Ersatzteilgeschäft essenziell dafür, dass sich unsere Kunden auch nach dem Kauf einer Maschine auf CLAAS als Partner an ihrer Seite verlassen können. Zum anderen ist die Kundenzufriedenheit neben Umsatzwachstum und Umsatzrendite eines von drei Unternehmenszielen. Hier werden wir durch immer bessere technische Möglichkeiten dabei unterstützt, flächendeckendes Kundenfeedback einzuholen und zeitnahe Rückmeldungen zu gewährleisten. Dieser Prozess ist zentral für unser Handeln.

Branchenentwicklung

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Weltweit bewegten sich die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen im abgelaufenen Geschäftsjahr auf Vorjahresniveau. Nach anfänglicher Zurückhaltung korrigierte der Internationale Währungsfonds (IWF) im Juli seine reale Wachstumserwartung für 2024 auf 3,2% nach oben (Oktober 2023: 2,9%). Hierzu trug vor allem eine Aufwärtskorrektur in den Vereinigten Staaten bei. Die Verbraucherpreissteigerungen konnten begrenzt werden und lagen erheblich unter dem Niveau des Jahres 2023. Dadurch ergaben sich insbesondere in Europa im Sommer Leitzinssenkungen, während sich diese in den USA durch inflationäre Risiken noch bis in den Spätsommer verzögerten. Im Anschluss dominierte schließlich der sich schwächer als erwartet entwickelnde Arbeitsmarkt die geldpolitischen Handlungen.

Die Rohstoffpreise gaben auch im Berichtsjahr bedingt durch überwiegend günstige Erntebedingungen weiter nach. Weizen und Mais erlebten im späten Frühjahr zwar eine kleine Aufwärtskorrektur, fielen im Anschluss aber auf das zuvor bereits erreichte Niveau unterhalb der langjährigen Mittelwerte zurück. Die Preise für Sojabohnen waren ebenfalls deutlich rückläufig. Auch der Dieselpreis sank in Europa unter den langjährigen Mittelwert. Die Stahlpreise sanken ausgehend von einem erhöhten Niveau im ersten Quartal kontinuierlich.

Die erneut gesunkenen Getreidepreise sorgten im Ackerbau auch in dieser Saison für geringere Umsätze, die im Ergebnis nicht vollständig durch die ebenfalls weiter nachgebenden Düngemittel- und Dieselpreise kompensiert werden konnten. Milchviehbetriebe profitierten erneut von geringeren Futtermittelkosten und ebenso von seit dem Kalenderjahreswechsel stabilen Milchpreisen.

Der globale Maschinenbau ging 2024 um 2% zurück. Dabei wiesen insbesondere die europäischen und nordamerikanischen Volkswirtschaften negative Wachstumsraten auf, während der Maschinenbau vor allem in Indien, Brasilien und China zulegte.

Die globale Landtechnikindustrie (inklusive Kommunal-, Forst- und Gartentechnik) entwickelte sich nach Schätzungen des VDMA im Jahr 2024 ausgehend von einem Rekordniveau im Vorjahr deutlich rückläufig (-16%). Die ohnehin schon gedämpften Erwartungen der Marktteilnehmer zu Beginn des Geschäftsjahres wurden dabei unterjährig sukzessive nach unten korrigiert, ganz besonders gilt dies für den südamerikanischen Markt.

Im Erntejahr 2023/24 (01. Juli – 30. Juni) lag die globale Getreideproduktion (inklusive Reis) laut dem US Department of Agriculture (USDA) mit 2.813 Mio. Tonnen leicht über dem Vorjahresniveau (+2,0%). Die Weizenproduktion stagnierte jedoch bei knapp 790 Mio. Tonnen, sodass der höhere Konsum zu weiterhin sinkenden Lagerbeständen führte (-2,7%). Die Maisbestände erhöhten sich indes (+2,8%), da sich die Produktion nach dem schwachen Vorjahr erholte und deutlich auf 1.226 Mio. Tonnen (+5,6%) anstieg. Überdies erreichte die Sojaernte mit 395 Mio. Tonnen einen neuerlichen Höchstwert und führte zu einem Anwachsen der weltweiten Lagerbestände.

Regionale Branchenentwicklungen

In Europa wurde im Erntejahr 2023/24 mit 135 Mio. Tonnen Weizen (+0,4%) und 61 Mio. Tonnen Mais trotz eines starken Wachstums in der Maisproduktion (+17,4%) nur eine unterdurchschnittliche Ernte eingefahren.

In Nordamerika ergab sich eine überdurchschnittliche Ernte. Zwar sank die Sojaproduktion um 2,5%, dafür fielen aber die Weizenernte mit 82 Mio. Tonnen (+2,9%) und insbesondere die Maiseernte mit 405 Mio. Tonnen (+12,1%) teilweise deutlich überdurchschnittlich aus.

In Südamerika ergab sich vor allem aufgrund günstiger Bedingungen in Brasilien erneut ein überdurchschnittlich starkes Bild: Die Maiseernte lag zwar 3,3% unter dem Vorjahresniveau, allerdings legte die Sojaernte um 7,5% zu. Dadurch setzte sich der mehrjährige Wachstumstrend fort.

In der Ukraine wurden die anfangs vorsichtigen Ernterwartungen deutlich übertroffen, sodass die Weizenernte trotz des Krieges um 7,0% auf 23 Mio. Tonnen und die Maiseernte um 20,4% auf 33 Mio. Tonnen anstieg. Dennoch wurde das Vorkriegsniveau erneut deutlich verfehlt. In Russland verpasste die Weizenernte mit 91,5 Mio. Tonnen nur knapp den Rekordwert aus dem Vorjahr.

Im asiatischen Raum konnte die landwirtschaftliche Produktion weiter ausgebaut werden. Die Ernte wuchs unter guten Bedingungen in China vor allem bei Mais, in Indien hingegen eher bei Weizen und Reis.

Die weiterhin vergleichsweise hohen Finanzierungskosten und die hohen, wenngleich zunehmend stagnierenden, Maschinenpreise führten in Kombination mit rückläufigen Getreidepreisen im gesamten Geschäftsjahr 2024 zu einer signifikanten Abschwächung der Nachfrage am europäischen Landtechnikmarkt. Diese Markteffekte wurden durch eine eingetrübte Stimmungslage in der Landwirtschaft verstärkt, die insbesondere die politische Unsicherheit zunehmend negativ bewertet. In der Folge führte dies zu einer kontinuierlichen Verschlechterung der Auftragslage.

Auch in Nordamerika schrumpfte der Markt erheblich, nachdem die leistungsstärkeren Traktoren und Mährescher noch lange Zeit eine stabilisierende Wirkung ausgeübt hatten. Noch stärker ging der Landtechnikmarkt in Südamerika zurück und dort ganz besonders das Mähreschersegment.

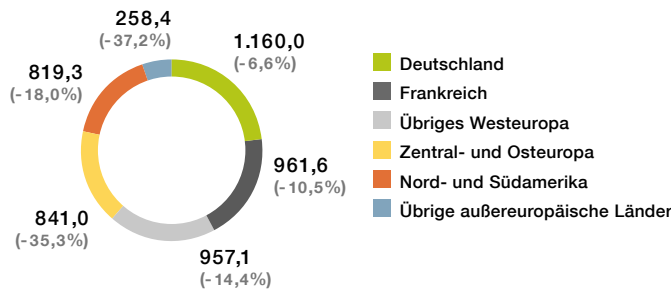
Auch in Russland gab der Landtechnikmarkt erneut spürbar nach. Negative Impulse kamen überdies aus Indien und der Türkei. In China stabilisierte sich der Markt nach der Einführung einer neuen Abgasnorm im Vorjahr.

Ertragslage

Umsatzerlöse nach Regionen ↗ 1

1. Umsatzerlöse nach Regionen

in Mio. €/in % im Vergleich zum Vorjahr



Die CLAAS Gruppe erwirtschaftete im abgelaufenen Geschäftsjahr Umsatzerlöse in Höhe von 4.997,4 Mio. € und somit 18,7% weniger als im Vorjahr. Wesentlicher Treiber für diesen deutlichen Rückgang war die allgemeine Kaufzurückhaltung der Landwirte aufgrund gesunkener Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte sowie weiterhin vergleichsweise hoher Finanzierungskosten. Dabei ist aber zu beachten, dass der Vorjahresumsatz durch den Einmaleffekt aus der Abarbeitung des ungewöhnlich hohen Auftragsbestands nach Entspannung der Lieferkettenproblematik außergewöhnlich angetrieben worden war. Die Umsätze entwickelten sich in allen Vertriebsregionen rückläufig. Besonders betroffen war das Neu- und Gebrauchtmaschinengeschäft, während sich das Service- und Ersatzteilgeschäft stabil entwickelte. Die Veränderung von Währungskursen wirkten im Berichtsjahr mit -22,1 Mio. € leicht negativ auf die Umsatzerlöse. Der im Ausland erzielte Umsatzanteil betrug 76,8%, nach 79,8% im Vorjahr.

Die Umsatzerlöse in Deutschland lagen bei 1.160,0 Mio. €, nach 1.242,2 Mio. € im Vorjahr. Der Rückgang um 6,6% fiel damit deutlich geringer aus als in anderen Regionen. Der Umsatzrückgang betraf insbesondere das Geschäft mit Mähreschern und auch Gebrauchtmaschinen. Der Absatz von Traktoren war leicht rückläufig, wohingegen der Verkauf von Feldhäckslern gesteigert werden konnte. Auch das Service- und Ersatzteilgeschäft entwickelte sich weiterhin positiv.

Die in Frankreich erzielten Umsatzerlöse entwickelten sich ebenfalls negativ auf 961,6 Mio. € von 1.074,4 Mio. € im Vorjahr. Der Rückgang ist insbesondere auf einen geringeren Absatz von Mähreschern und Traktoren zurückzuführen. Das Service- und Ersatzteilgeschäft blieb stabil.

Der Umsatz in den übrigen westeuropäischen Ländern sank insgesamt auf 957,1 Mio. € (Vorjahr: 1.117,6 Mio. €). Deutliche Rückgänge waren dabei insbesondere in den skandinavischen Ländern sowie Großbritannien und Italien zu verzeichnen. Hingegen stiegen die Verkäufe in Spanien und Portugal leicht an.

Die Umsatzerlöse in der Region Zentral- und Osteuropa lagen mit 841,0 Mio. € um 35,3% unter dem Vorjahreswert von 1.300,3 Mio. €. Durch den Wegfall von staatlichen Förderprogrammen waren insbesondere die baltischen Staaten von deutlichen Rückgängen betroffen, aber auch in Russland, Rumänien und Ungarn entwickelten sich die Umsätze stark rückläufig.

In Nord- und Südamerika sanken die Umsatzerlöse um 18,0% auf 819,3 Mio. €. Während insbesondere in den USA deutliche Rückgänge in allen Produktgruppen verzeichnet werden mussten, konnten die

Umsatzerlöse in Kanada entgegen dem Markttrend gesteigert werden. Aufgrund der anhaltenden Wirtschaftskrise mussten in Argentinien weitere Umsatzrückgänge hingenommen werden. Auch die Umsätze in Brasilien waren stark rückläufig.

Die Umsatzerlöse in den übrigen außereuropäischen Ländern lagen mit 258,4 Mio. € um 37,2% unterhalb des Vorjahresniveaus von 411,2 Mio. €. Umsatzstärkste Länder waren weiterhin China und Australien. Insbesondere in Australien und Neuseeland ergab sich ein überproportionaler Rückgang.

Finanzielle Leistungsindikatoren für CLAAS sind sowohl die vorgenannt dargestellten Umsatzerlöse als auch das Ergebnis vor Ertragsteuern, welches nachfolgend detailliert erläutert wird.

Ergebnis ↗ 2

Das Bruttoergebnis verminderte sich gegenüber dem Vorjahr um 390,0 Mio. € auf 1.106,5 Mio. €. Die Bruttoergebnismarge sank von 24,4% auf nunmehr 22,1%. Der Rückgang ist im Wesentlichen durch das rückläufige Bauprogramm und dadurch geringere Skaleneffekte sowie durch allgemeine Anpassungen bei den Löhnen und Gehältern

2. Gewinn- und Verlustrechnung (Kurzfassung)

in Mio. €	2024	2023	Veränderung
Umsatzerlöse	4.997,4	6.144,5	-1.147,1
Umsatzkosten	-3.890,9	-4.648,0	757,1
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.106,5	1.496,5	-390,0
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungskosten	-542,3	-547,4	5,1
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-300,1	-285,7	-14,4
Sonstiges betriebliches Ergebnis	95,3	-147,2	242,5
Betriebliches Ergebnis	359,4	516,2	-156,8
Beteiligungsergebnis	-3,7	29,1	-32,8
Finanzergebnis	-23,4	-23,0	-0,4
Ergebnis vor Ertragsteuern	332,3	522,3	-190,0
Konzern-Jahresüberschuss	253,3	347,1	-93,8

begründet. Positiv wirkten bei stabiler Preissetzung sinkende Rohstoffpreise und das stabile Aftersales-Geschäft.

Das Ergebnis vor Ertragsteuern liegt mit 332,3 Mio. € um 190,0 Mio. € unter dem Vorjahreswert von 522,3 Mio. €. Nach Abzug der Ertragsteuern in Höhe von 79,0 Mio. € verbleibt ein Konzern-Jahresüberschuss von 253,3 Mio. €.

Finanzlage

Liquidität ↗ 3

Zum Bilanzstichtag verfügte die CLAAS Gruppe über eine Liquidität in Höhe von 1.323,2 Mio. €, nach 1.268,2 Mio. € im Vorjahr. Diese wird überwiegend in Termingeldern, geldmarktnahen Wertpapieren und Investmentfonds gehalten. Der Anstieg der Liquidität resultierte hauptsächlich aus dem positiven Free Cashflow.

3. Nettoliquidität

in Mio. €	30.09.2024	30.09.2023	Veränderung
Liquide Mittel	713,3	393,1	320,2
Wertpapiere	609,9	875,1	-265,2
Liquidität	1.323,2	1.268,2	55,0
Finanzschulden*	822,3	857,9	-35,6
Nettoliquidität	500,9	410,3	90,6

* Ohne derivative Finanzinstrumente.

Finanzschulden und Kreditlinien

Die größten Einzelposten innerhalb der Finanzschulden waren die in den Jahren 2020 und 2023 jeweils in Euro begebenen Schuldscheindarlehen. Aufgrund der planmäßigen Tilgung von Finanzschulden und des parallelen Anstiegs der Bruttoliquidität kam es zu einer Erhöhung der Nettoliquidität um 90,6 Mio. €.

Zusammengefasst musste CLAAS sowohl beim Umsatz als auch beim Ergebnis vor Ertragsteuern einen deutlichen Rückgang im Vergleich zum Vorjahr hinnehmen. Dies ist insbesondere auf die negative Entwicklung bei der Nachfrage nach Landtechnik zurückzuführen. Des Weiteren war das Vorjahresergebnis positiv von verzögerten Maschinenauslieferungen als Folge der weitgehenden Auflösung der Lieferketten-

problematik im Jahr 2022 beeinflusst. Insgesamt lag der Umsatz im Berichtsjahr unterhalb der Planwerte. Das Ergebnis vor Ertragsteuern entwickelte sich wie prognostiziert ebenfalls rückläufig, lag allerdings durch aktives Kostenmanagement nur leicht unterhalb der Planung.

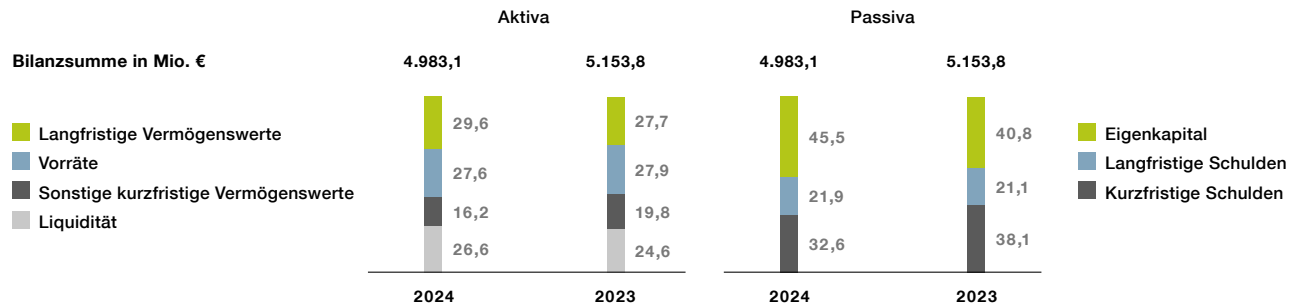
Der CLAAS Gruppe standen am Bilanzstichtag zur allgemeinen Finanzierung Kreditlinien bei Banken im Gesamtvolumen von 949,0 Mio. € zur Verfügung, im Wesentlichen bestehend aus einer flexibel nutzbaren Konsortialkreditlinie („Syndicated Loan“). Von den zur Verfügung stehenden Linien wurden 890,2 Mio. € nicht in Anspruch genommen.

Vermögens- und Kapitalstruktur ↗ 4

Die langfristigen Vermögenswerte waren zum Bilanzstichtag zu 228,0% (Vorjahr: 223,7%) durch langfristige Finanzierungsmittel, bestehend aus Eigenkapital und langfristigen Schulden, gedeckt. Die Summe aus langfristigen Vermögenswerten und 50,0% der Vorräte war zu 155,4% (Vorjahr: 148,7%) durch langfristige Finanzierungsmittel gedeckt. Die CLAAS Gruppe verfügt damit unverändert über eine solide Vermögens- und Kapitalstruktur.

4. Bilanzstruktur

in %



Sachinvestitionen

Die Sachinvestitionen betragen im Berichtsjahr 225,3 Mio. €. Die Zugänge umfassten hauptsächlich Investitionen in den Neubau, die Erweiterung und die Modernisierung von Produktions- und Vertriebsstandorten, in innovative Technologien sowie in neue Produkte. Die Investitionsquote, als Verhältnis der Sachinvestitionen zum Umsatz, betrug 4,5% (Vorjahr: 3,4%).

Am Produktionsstandort Harsewinkel/Deutschland sind im letzten Geschäftsjahr weitere große Bauprojekte gestartet. Das neue Gebäude für den zentralen Wareneingang konnte durch Optimierungen im Bauprozess vorzeitig bereits im Sommer fertiggestellt werden. Der Umbau dient der Verbesserung von Supply-Chain-Management-Prozessen. Auch die Neugestaltung einer neuen Produktionshalle konnte planmäßig fertiggestellt werden. Sie wurde unter anderem mit modernster technischer Infrastruktur ausgestattet. Zudem wurde im März 2024 eine Photovoltaikanlage am Standort in Harsewinkel in Betrieb genommen. Diese ist Teil einer Reihe von weiteren Photovoltaikanlagen, die in den nächsten Jahren sukzessive realisiert werden sollen.

Vermögenslage

Die Konzernbilanzsumme sank gegenüber den Werten zum 30. September 2023 um 170,7 Mio. € auf 4.983,1 Mio. €. Ein wesentlicher Grund für diese Verringerung war die signifikante Reduzierung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Diese Entwicklung ging einher mit dem Rückgang von Rückstellungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Die immateriellen Vermögenswerte lagen mit 372,7 Mio. € über dem Niveau des Vorjahres. Ursächlich hierfür ist im Wesentlichen der Anstieg der aktivierten Entwicklungsleistungen um 35,4 Mio. € auf 307,4 Mio. €.

Der Rückgang der Vorräte um 62,5 Mio. € trug zur Reduzierung des Working Capital bei. Ursächlich hierfür war vor allem die Verringerung des Bestands an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen und unfertigen

Der Produktionsstandort in Bad Saulgau/Deutschland wurde in den letzten zwei Jahren kontinuierlich umstrukturiert und erweitert. Aktuell ist ein Logistikzentrum mit einer Fläche von 9.500 m² im Bau, welches außerdem zusätzliche Montagefläche beinhaltet. Auf der gesamten Dachfläche wird ebenfalls eine Photovoltaikanlage installiert. Das Ziel ist es, Effizienz zu verbessern sowie eine höhere Taktzahl und größere Flexibilität zu ermöglichen. Flussoptimierte Montagelayouts mit hohem Standardisierungsgrad und ein optimierter Logistikprozess bilden dafür die Grundlage. Im Spätsommer 2025 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Im Zuge des 10-jährigen Jubiläums von CLAAS Agricultural Machinery (Shandong) Co. Ltd. in Gaomi/China wurde die neue Lackieranlage offiziell eingeweiht. Mit der neuen Pulverbeschichtungsanlage können die Maschinen in dem bekannten „CLAAS Saatengrün“ lackiert werden. Die moderne Technologie der Anlage wird durch die Reduzierung von Emissionen, Verringerung des Energieverbrauchs und Recycling von Pulvermaterial zu einer umweltfreundlicheren Produktion beitragen.

Erzeugnissen um insgesamt 100,4 Mio. €. Gegenläufig erhöhte sich der Bestand an fertigen Erzeugnissen um 37,9 Mio. €.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich jeweils reduziert, sodass sich das Working Capital im Saldo um 139,8 Mio. € verringerte. Der Anteil des Working Capital an der Bilanzsumme ist dadurch auf 29,7% gesunken.

Die sonstigen Vermögenswerte reduzierten sich um 31,8 Mio. € auf 499,3 Mio. €. Sie bestehen vor allem aus latenten Steuern, Steuerforderungen und Vermögenswerten im Zusammenhang mit dem ABS-Programm.

CLAAS investiert weiterhin in den Ausbau und die Digitalisierung von Geschäftsprozessen auf allen Ebenen der Vertriebsstruktur. Neue Systeme und Anwendungen werden die Kommunikation zwischen CLAAS, Händlern und Kunden weiter verbessern.

Investitionen in die Erprobung und Fertigung neuer Produkte, die im Rahmen des umfangreichen Entwicklungsprogramms getätigt wurden, machten zudem einen bedeutenden Teil der Sachinvestitionen aus.

In Indien verlagern wir unseren strategischen Fokus auf die Bereiche Engineering und Einkauf. Im Zuge dieser Neuausrichtung haben wir unser Produktionswerk in Chandigarh/Indien an Yanmar, einen renommierten japanischen Hersteller von Dieselmotoren und Landmaschinen, verkauft.

Die Veränderung des Eigenkapitals der CLAAS Gruppe umfasst verschiedene, teils gegenläufige Effekte. Der Konzern-Jahresüberschuss in Höhe von 253,3 Mio. € stärkte das Eigenkapital. Das Verhältnis des Konzern-Jahresüberschusses zum Eigenkapital entsprach einer Rendite von 11,2%. Die im Geschäftsjahr 2024 erfolgten Ausschüttungen und Effekte aus der erfolgsneutralen Währungsumrechnung haben das Eigenkapital dagegen gemindert. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich signifikant auf 45,5% (Vorjahr: 40,8%).

Forschung und Entwicklung

5. Forschung und Entwicklung

		2024	2023
Forschungs- und Entwicklungskosten	in Mio. €	-330,8	-302,4
Aktiviere Entwicklungsleistungen	in Mio. €	77,7	67,3
Abschreibungen und Wertminderungen auf aktivierte Entwicklungsprojekte	in Mio. €	-47,0	-50,6
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	in Mio. €	-300,1	-285,7
Forschungs- und Entwicklungskostenquote	in %	6,6	4,9
Aktivierungsquote	in %	23,5	22,2
Anteil Mitarbeitende im Bereich Forschung und Entwicklung in der CLAAS Gruppe	in %	13,3	12,5
Aktive Patente	Anzahl	4.304	4.569

Im Berichtsjahr stiegen die Forschungs- und Entwicklungskosten um 9,4% auf 330,8 Mio. €, ↗ 5. Im Mittelpunkt der Tätigkeiten standen neue Modelle sowie die Weiterentwicklung von Erntemaschinen, Traktoren und Anbaugeräten. Investitionen in die Elektronikarchitektur zur Maschinensteuerung und -vernetzung sowie in die Digitalisierung von Prozessen in der Landwirtschaft stellen weiterhin einen nennenswerten Anteil an den gesamten Forschungs- und Entwicklungskosten der CLAAS Gruppe dar. Weitere Schwerpunkte setzt CLAAS in den Bereichen Autonomie und alternative Antriebstechniken.

Produktinnovationen

Die Modellreihe TRION wurde um den TRION 740 erweitert. Das Produktangebot in der kompakten Mähdrescher-Hybridklasse ist auch in den Varianten TERRA TRAC oder MONTANA erhältlich. Die Kombination aus starker Motorleistung mit Drehmomentreserven und dem vielfruchttauglichen APS Hybrid Dreschsystem ist auch für herausfordernde Einsatzbedingungen geeignet. Durch intelligentes Leistungsmanagement der Maschine können bis zu 10% Kraftstoff eingespart werden.

CLAAS ergänzt die Modellbaureihe der Rundballenpressen um die neue ROLLANT 630 RC UNIWRAP. Der Fokus bei der Neuentwicklung lag zum einen auf Leistungssteigerung und zum anderen auf einem höheren Bedienungskomfort. Das neue MULTIFLOW Pickup Vorsatz-

gerät überzeugt mit einem reduzierten Antriebsbedarf und gesteigerter Wartungsfreundlichkeit. Die große Bereifung bis 1,35 m Durchmesser und ein niedriger Schwerpunkt bei der Ballenübergabe sorgen darüber hinaus für noch mehr Bodenschonung und eine nochmals verbesserte Hangstabilität.

Des Weiteren stellt CLAAS mehrere neue DISCO Großflächmähwerke vor, die zukünftig noch leistungsfähiger sind und stärkeren Verschleißschutz bieten. Der DISCO 9300 C AUTO SWATHER mit Zinkenaufbereiter und Schwadbändern ist neu im CLAAS Produktprogramm und zeichnet sich durch seine Widerstandsfähigkeit und bessere Leistung aus. Bei dem DISCO 8500 C TREND lag der Fokus neben einer stabilen Bauweise bei geringerem Gewicht vor allem auf einem nahe am Traktor liegenden Gewichtsschwerpunkt und einem niedrigen Drehleistungs- und Zugkraftbedarf. Alle Modelle wurden mit einem neuen Produktdesign mit dunkelgrauen Schutztüchern und saatengrünen Akzenten ausgestattet.

Bei der Heuwender-Modellreihe VOLTO wurden vier neue Modelle vorgestellt. Sie sind mit einer Arbeitsbreite zwischen 13,00 m und 15,10 m verfügbar. Mit einem neuen innovativen Fahrwerksrahmen ist der Schwerpunkt des Kreiselrahmens nah am Fahrwerk und sorgt für mehr Stabilität, auch auf unebenen Flächen. Die breite Achse mit großer Bereifung minimiert zudem Wankbewegungen.

Mit dem neuen CLAAS connect verbindet CLAAS digitales Maschinenmanagement, Serviceplanung und Lizenzmanagement mit Ertragskartierung, Applikationskarten und Dokumentation auf einer cloud-basierten Plattform. Das neue CLAAS connect mit den Lizenzen Machine connect, Farm connect, Field connect und Fleet connect ermöglicht eine durchgängige Verknüpfung aller digitalen Lösungen in der CLAAS Produktwelt, vereinfacht und beschleunigt viele Planungs- und Dokumentationsaufgaben und stärkt darüber hinaus die Verbindung zwischen Landwirt und Vertriebspartner. Das neue CLAAS connect wird derzeit in allen Kernmärkten eingeführt.

Auszeichnungen

Im Februar 2024 wurden sieben CLAAS Produktinnovationen mit dem AE50 Award der American Society of Agricultural and Biological Engineers (ASABE) ausgezeichnet. Mit dem AE50 Award werden jährlich die 50 innovativsten neuen Produkte in Nordamerika gewürdigt, die erhebliche Auswirkungen auf Agrar-, Lebensmittel- und biologische Systeme haben. Unter den ausgezeichneten CLAAS Produkten befinden sich die XERION 12er-Serie, CEMOS für Traktoren, TRION 740, VARIANT Netzbindung, VARIANT 500 SMART DENSITY, der doppelte Walzantrieb für den DISCO 3600 FRC und der DISCO 9700 RC AUTO SWATHER.

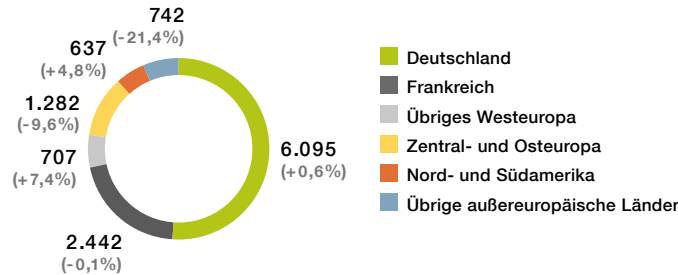
Des Weiteren gewann die XERION 12er-Serie auch den renommierten iF Design Award. Die Jury hob hervor, dass die markanten Proportionen durch das funktionale Außendesign akzentuiert werden. Das macht den CLAAS XERION zu einer charakterstarken und bemerkenswerten Maschine.

Außerdem wurde der CLAAS XERION 12.650 TERRA TRAC auf der ungarischen AGROMASH EXPO in der Kategorie „International Product Development“ ausgezeichnet. Nach der Auszeichnung zum Tractor of the Year 2024 und zur Farm Machine 2024, dem AE50 Award und dem iF Design Award ist es bereits die fünfte Auszeichnung für das neue Flaggschiff der CLAAS Traktorenflotte.

Mitarbeitende

6. Mitarbeitende nach Regionen

Anzahl Mitarbeitende/in % im Vergleich zum Vorjahr



Personalkennzahlen

Der Personalaufwand sank um rund 0,4% auf 949,9 Mio. € (Vorjahr: 954,1 Mio. €). Zum 30. September 2024 waren in der CLAAS Gruppe weltweit insgesamt 11.905 Mitarbeitende (Vorjahr: 12.131) beschäftigt, davon 48,8% außerhalb Deutschlands, **7**.

Ausbildung

Zum 30. September 2024 waren 834 Auszubildende (Vorjahr: 793) in der CLAAS Gruppe beschäftigt, davon 492 (Vorjahr: 477) im Inland. In Deutschland bildet CLAAS in verschiedenen technischen und

Ausblick

Nach einer außergewöhnlich hohen Nachfrage nach Landtechnik und der daraus resultierenden positiven Umsatzentwicklung im Vorjahr führte für die CLAAS Gruppe eine sich im Geschäftsjahr 2024 abkühlende Marktnachfrage zu einem rückläufigen Auftragsbestand in allen Weltregionen. Diese Marktdynamik betrifft die gesamte Branche. Gleichzeitig bewegt sich der im Vorjahr bereits entlang des Vertriebskanals wieder aufgefüllte Vorratsbestand weiter auf einem hohen Niveau. Dies führt zur Notwendigkeit, die Produktionskapazitäten aktiv und kurzfristig zu steuern. Der Rückgang bei Umsatz und Ergebnis ist neben den Marktveränderungen auch auf positive Nachholeffekte im Vorjahr nach Entspannung der Lieferkettenengpässe zurückzuführen.

kaufmännischen Berufen sowie in dualen Studiengängen aus. Gleiches gilt für weitere Länder, in denen CLAAS tätig ist, wie Frankreich, Ungarn, Großbritannien und die USA.

Personalentwicklung

Bei CLAAS stehen die strategischen Unternehmensziele in unmittelbarem Zusammenhang mit gezielten Investitionen in die Mitarbeitenden. Führungskräfte und Mitarbeitende stimmen während des gesamten Berufslebens Qualifizierungs- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten auf die individuellen Bedarfe ab. Die Angebote beinhalten arbeitsplatznahes Lernen, Austauschformate, Seminare, Entwicklungsprogramme, Self-Learnings oder Besuche von Fachtagungen. Die Nachfrage nach Bildungsangeboten bei CLAAS steigt dabei kontinuierlich an.

Nachwuchsförderung

CLAAS steht in enger Kooperation mit Schulen und Hochschulen und übt vielfältige Initiativen im Rahmen der Berufsbildung und -orientierung aus. Messen, Ausbildungstage und Praktika ermöglichen einen frühen Kontakt zwischen Bewerbern und dem potenziellen Arbeitgeber. Darüber hinaus können sich Schüler nach ihrem Abschluss an den Standorten im Inland für eine technische oder kaufmännische Berufsausbildung oder für ein Bachelor-Studium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg bewerben. CLAAS ist der Kontakt zu Auszubildenden, dual Studierenden sowie Praktikanten auch nach ihrer Zeit im Unternehmen sehr wichtig. Das Programm „CLAAS Next Generation“

Bereinigt um diesen Effekt sind die Rückgänge bei Umsatz und Ergebnis für die CLAAS Gruppe dennoch als wesentlich einzustufen, bewegen sich jedoch unterhalb des allgemeinen Marktrückgangs. Trotz des Volumenrückgangs kann CLAAS eine relativ stabile Margenqualität aufweisen.

Angesichts internationaler Krisen, der Inflations- und Rezessionsrisiken sowie der nach wie vor schwelenden internationalen Handelskonflikte mit dem Risiko neuer gegenseitiger Handels-, Finanz- und sonstiger Sanktionen sind negative Auswirkungen auf den Umsatz und das Ergebnis der CLAAS Gruppe nicht auszuschließen. Weitere Risiken

wird hier gezielt genutzt, um die Bindung von talentierten Nachwuchskräften langfristig zu sichern. Nach dem Studium bieten der DirektEinstieg und das internationale Traineeprogramm attraktive Möglichkeiten, eine Karriere bei CLAAS zu starten. Das ausgezeichnete Traineeprogramm wird mit den Schwerpunkten Commercial, Digitalization, Engineering, Manufacturing und Sales angeboten.

Arbeitgeber-Rankings und Employer Branding

Um auch in Zukunft Talente zu gewinnen, positioniert sich CLAAS erfolgreich als attraktives Unternehmen bei seinen Zielgruppen. CLAAS wird national wie international als beliebter Arbeitgeber wahrgenommen, was Arbeitgeber-Rankings jedes Jahr erneut bestätigen.

Um unsere Kunden in den Mittelpunkt unseres Handelns zu stellen, muss auch der beste Service sichergestellt werden. Aus diesem Antrieb heraus hat CLAAS die Kampagne „Ernte deinen Respekt.“ entwickelt, die berufserfahrene Landmaschinenmechaniker für die CLAAS Vertriebspartner und für CLAAS anwirbt. Dabei wird sowohl ihrer Leidenschaft als auch dem Berufsbild die verdiente Anerkennung und Aufmerksamkeit entgegengebracht.

Dem kontinuierlich steigenden Bedarf an qualifiziertem Personal im Bereich Tech und IT widmet sich eine weitere Kampagne: „High-tech meets Purpose“. Mit dieser Kampagne präsentiert sich CLAAS gegenüber der Zielgruppe als attraktiver IT- und Tech-Arbeitgeber und stellt dabei die sinnstiftende Arbeit in den Vordergrund.

ergeben sich für CLAAS aus einer Abschwächung der Branchenkonjunktur und der daraus resultierenden Verstärkung des Wettbewerbs, der Veränderung der politischen und finanziellen Rahmenbedingungen für die Landwirte in einzelnen Märkten sowie der Zunahme von IT-Risiken.

Die CLAAS Gruppe wird konsequent die eingeschlagene Strategie weiterverfolgen und verstärkt die Wachstumsmärkte für CLAAS Produkte erschließen. Das Investitionsvolumen von CLAAS wird sowohl im aktuellen als auch im kommenden Jahr auf einem hohen Niveau verbleiben. Sofern sich die Marktgegebenheiten ändern, kann das

Volumen angepasst werden. Die Entwicklung innovativer Produkte und intelligenter Technologien wird auch im aktuellen Geschäftsjahr auf hohem Level fortgesetzt. Den damit verbundenen Aufwendungen werden allerdings erst mit einer gewissen zeitlichen Verzögerung entsprechende Erträge gegenüberstehen. Die CLAAS Gruppe wird auch im aktuellen Jahr Anstrengungen zur Steigerung der Effizienz und für nachhaltige Kostensenkungen unternehmen. Ein weiterer Fokus liegt auf dem Bestandsmanagement entlang der Wertschöpfungskette.

Durch die Produktbaureihen LEXION, TRION und EVION verfügt CLAAS über das modernste und breiteste Mähdrescherproduktangebot auf dem Markt. Neben der weltweiten Marktführerschaft bei Feldhäckslern treibt CLAAS insbesondere das Produktportfolio im Bereich Traktoren voran. Mit der Markteinführung der XERION 12er-Serie konnten erneut Maßstäbe für Kraft und Effizienz gesetzt werden.

Die aktuelle Branchenentwicklung ist durch reduzierte Investitionsmöglichkeiten der Landwirte bestimmt, deren Erzeugerpreise mehrheitlich stark gesunken sind und sich auf einem unterdurchschnittlichen Niveau befinden. Aufgrund der verhaltenen Branchenaussichten und der bestehenden globalen Risiken erwartet CLAAS für das Geschäftsjahr 2025 beim Umsatz einen moderaten Rückgang sowie beim Ergebnis vor Steuern einen merklichen Rückgang im Vergleich zum Vorjahr.

- 33 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 33 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 34 Konzernbilanz
- 35 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 36 Standorte
- 37 Definitionen
- 38 Mehrjahresübersicht
- 40 Impressum

04

Konzernabschluss (Auszug)

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

der CLAAS Gruppe für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

in T€	2024	2023
Umsatzerlöse	4.997.427	6.144.534
Umsatzkosten	-3.890.932	-4.647.988
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.106.495	1.496.546
Vertriebskosten	-330.819	-308.849
Allgemeine Verwaltungskosten	-211.506	-238.510
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-300.070	-285.718
Sonstige betriebliche Erträge	151.512	114.971
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-56.214	-262.207
Betriebliches Ergebnis	359.398	516.233
Beteiligungsergebnis	-3.622	29.145
Finanzergebnis	-23.441	-23.046
davon: Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(-59.251)	(-45.308)
Ergebnis vor Ertragsteuern	332.335	522.332
Ertragsteuern	-79.056	-175.210
Konzern-Jahresüberschuss	253.279	347.122
davon: Anteil der Gesellschafter der CLAAS KGaA mbH	252.767	345.969
davon: Anteil anderer Gesellschafter	512	1.153

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

der CLAAS Gruppe für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

in T€	2024	2023
Konzern-Jahresüberschuss	253.279	347.122
Temporär erfolgsneutrale Posten		
Unrealisiertes Ergebnis aus Währungsumrechnung	-4.956	-42.155
Unrealisiertes Ergebnis aus derivativen Finanzinstrumenten	5.575	3.258
Dauerhaft erfolgsneutrale Posten		
Neubewertungen von leistungsorientierten Pensionsplänen	-6.447	4.012
Zeitwertänderungen sonstiger Finanzinstrumente	-	-4.727
Sonstiges Konzern-Ergebnis, nach Steuern	-5.828	-39.612
Konzern-Gesamtergebnis	247.451	307.510
davon: Anteil der Gesellschafter der CLAAS KGaA mbH	246.939	306.357
davon: Anteil anderer Gesellschafter	512	1.153

Konzernbilanz

der CLAAS Gruppe zum 30.09.2024

in T€	30.09.2024	30.09.2023	in T€	30.09.2024	30.09.2023
Aktiva			Passiva		
Immaterielle Vermögenswerte	372.695	335.285	Gezeichnetes Kapital	78.000	78.000
Sachanlagen	678.034	627.188	Kapitalrücklage	38.347	38.347
Nutzungsrechte	77.380	83.808	Sonstige Rücklagen	2.143.966	1.981.757
At Equity bewertete Anteile	175.040	163.499	Eigenkapital vor Minderheiten	2.260.313	2.098.104
Sonstige Beteiligungen	2.551	10.044	Anteile anderer Gesellschafter	6.711	6.693
Aktive latente Steuern	113.721	153.121	Eigenkapital	2.267.024	2.104.797
Ertragsteuerforderungen	4.008	4.504	Finanzschulden	717.038	708.173
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	28.548	30.658	Stille Beteiligung	69.009	65.642
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	21.353	17.980	Passive latente Steuern	5.644	5.606
Langfristige Vermögenswerte	1.473.330	1.426.087	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.247	964
Vorräte	1.376.085	1.438.614	Rückstellungen für Pensionen	232.411	217.280
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	481.359	706.132	Sonstige Rückstellungen	66.956	87.499
Ertragsteuerforderungen	64.228	13.786	Langfristige Schulden	1.092.305	1.085.164
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	170.493	189.061	Finanzschulden	105.235	149.773
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	94.440	111.873	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	316.602	434.093
Wertpapiere	609.855	875.137	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	45.206	50.197
Liquide Mittel	713.298	393.131	Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	242.296	263.901
Kurzfristige Vermögenswerte	3.509.758	3.727.734	Ertragsteuerrückstellungen	27.548	62.735
			Sonstige Rückstellungen	886.872	1.003.161
			Kurzfristige Schulden	1.623.759	1.963.860
Bilanzsumme	4.983.088	5.153.821	Bilanzsumme	4.983.088	5.153.821

Konzern-Kapitalflussrechnung

der CLAAS Gruppe für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

in T€	2024	2023
Ergebnis vor Ertragsteuern	332.335	522.332
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte	161.048	198.959
Ergebnis aus at Equity bewerteten Anteilen, soweit nicht zahlungswirksam	3.914	-29.078
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-16.899	12.224
Gezahlte Ertragsteuern	-126.223	-204.267
Erhaltene Dividenden	16.370	19.897
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+)/Erträge (-)	-8.818	-6.144
Cash Earnings	361.727	513.923
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	-111.078	336.752
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen und Wertpapieren	-9.366	-2.014
Veränderung des Working Capital	118.893	-535.004
davon: Vorräte	(-48.605)	(-114.534)
davon: Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(217.829)	(-259.764)
davon: Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(-116.947)	(-17.925)
Übrige Veränderung der Aktiva/Passiva, soweit nicht Investitions- oder Finanzierungstätigkeit	64.510	-24.399
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	424.686	289.258

in T€	2024	2023
Auszahlungen für Investitionen in		
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne aktivierte Entwicklungskosten)	-142.634	-136.957
Anteile vollkonsolidierter Unternehmen und Beteiligungen	-25.487	-6.321
Ausleihungen	-1.965	-4.864
Einzahlungen aus Abgängen/Desinvestitionen von		
Immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	3.687	2.994
Anteilen vollkonsolidierter Unternehmen und Beteiligungen	12.070	355
Ausleihungen	2.621	10.934
Zugänge aktivierter Entwicklungskosten	-82.681	-70.755
Veränderung der Wertpapiere	279.115	-331.138
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	44.726	-535.752
Einzahlungen durch Aufnahme von Krediten und Anleihen	134.838	699.412
Auszahlungen für Tilgung von Krediten und Anleihen	-167.999	-416.255
Auszahlungen für Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-27.289	-26.287
Einzahlungen der stillen Beteiligung	3.367	3.538
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	-164	-2.915
Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter	-494	-559
Dividendenzahlungen	-85.050	-50.010
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-142.791	206.924
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die liquiden Mittel	-6.454	-75.201
Veränderung der liquiden Mittel	320.167	-114.771
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	393.131	507.902
Liquide Mittel am Ende des Geschäftsjahres	713.298	393.131

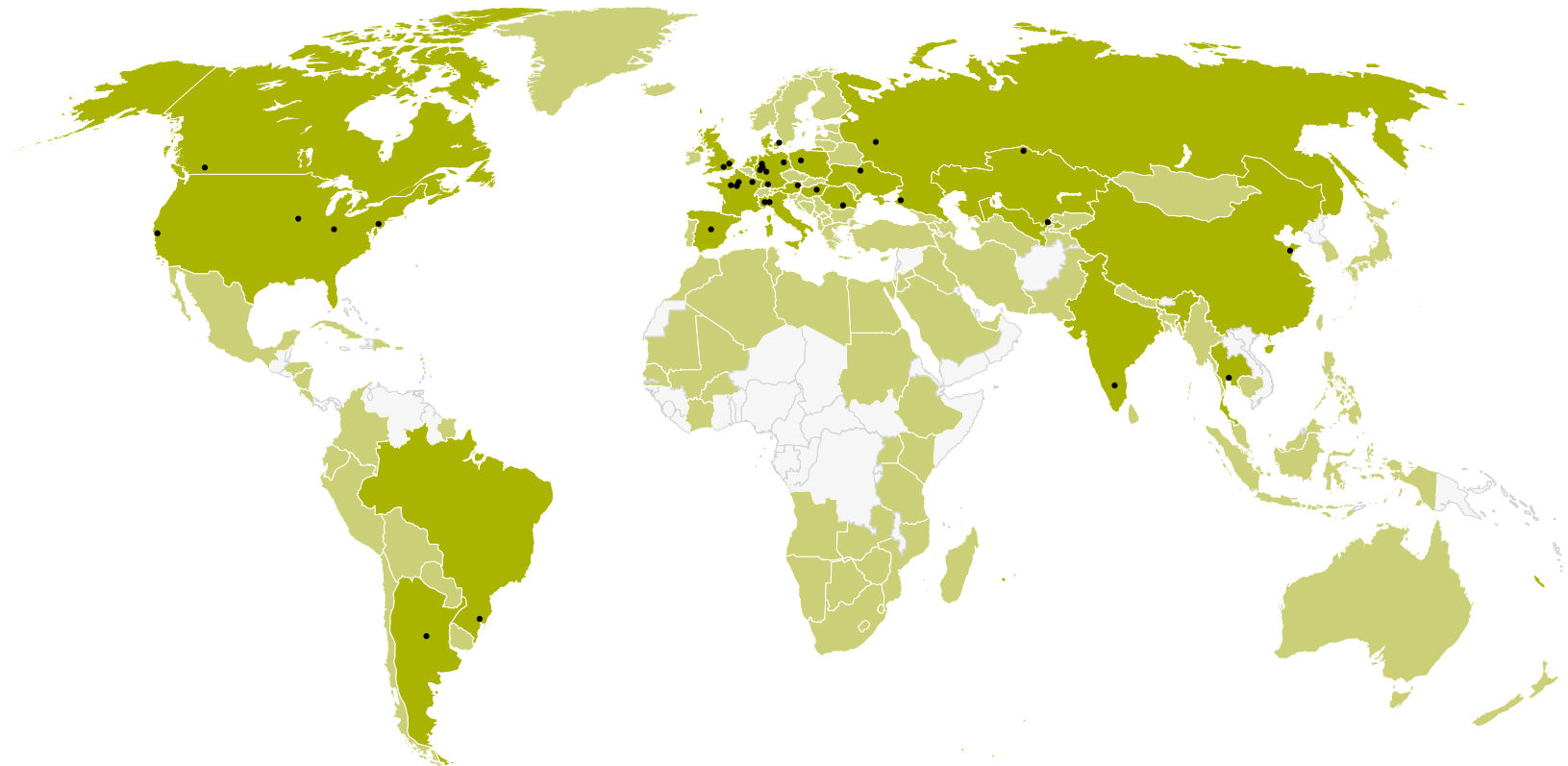
Standorte

21

Länder

37

Standorte



Kanada
Kelowna
V Canada West Harvest Centre Inc.

Brasilien
Porto Alegre
V CLAAS América Latina Representação Ltda.

Österreich
Spillern
V CLAAS Regional Center Central Europe GmbH

Deutschland
Bad Saulgau
P CLAAS Saulgau GmbH

Dänemark
Nivå
P CLAAS E-Systems GmbH

Polen
Posen
V CLAAS Polska sp. z o.o.

Thailand
Bangkok
V CLAAS Regional Center South East Asia Ltd.

USA
Columbus/Indiana
V CLAAS of America Inc.

Großbritannien
Basingstoke
F CLAAS Financial Services Ltd.

Frankreich
Le Mans
P CLAAS Tractor S.A.S.

Berlin
P CLAAS 365FarmNet GmbH

Ungarn
Törökszentmiklós
P CLAAS Hungária Kft.

Indien
Bangalore
V CLAAS Agricultural Machinery Private Limited

China
Gaomi
P CLAAS Agricultural Machinery (Shandong) Co. Ltd.
V CLAAS Agricultural Machinery Trading (Beijing) Co. Ltd.

Omaha/Nebraska
V CLAAS of America Inc.
P CLAAS Omaha Inc.

Saxham
V CLAAS U.K. Ltd.

Metz-Woippy
P Usines CLAAS France S.A.S.

Dissen a.T.W.
P CLAAS E-Systems GmbH

Rumänien
Afumați
V CLAAS Regional Center South East Europe S.R.L.

Russland
Krasnodar
P OOO CLAAS

San Francisco/Kalifornien
F CLAAS Financial Services LLC.

Spanien
Madrid
V CLAAS Ibérica S.A.

Paris
F CLAAS Financial Services S.A.S.

Hamm
V CLAAS Service and Parts GmbH

Usbekistan
Taschkent
P Uz CLAAS Agro MChJ

Moskau
V OOO CLAAS Vostok

Wilmington/Delaware
V Harvest Center East Inc.
V Nebraska Harvest Center Inc.

Italien
Mailand
V CLAAS Agricoltura S.R.L.

Vélizy-Villacoublay
P CLAAS Tractor S.A.S.

Harsewinkel
H CLAAS KGaA mbH
V CLAAS Global Sales GmbH
V CLAAS Material Handling GmbH
P CLAAS Selbstfahrende Erntemaschinen GmbH
V CLAAS Service and Parts GmbH

Kasachstan
Petropawl
P CT Assembly TOO

Argentinien
Sunchales
V CLAAS Argentina S.A.

Vercelli
V CLAAS Italia S.p.A.

Ymeray
V CLAAS France S.A.S.
V CLAAS Réseau Agricole S.A.S.

Paderborn
P CLAAS Industrietechnik GmbH

Ukraine
Kiew
V TOV CLAAS Ukraina

Legende

- P Produktgesellschaft
- V Vertriebsgesellschaft
- F Finanzierungsgesellschaft
- H Holding – Management und Services

Definitionen

Deckung des langfristigen Vermögens (in %) = $\frac{\text{Eigenkapital} + \text{langfristige Schulden}}{\text{Langfristige Vermögenswerte}} \times 100$

EBIT = Konzern-Jahresüberschuss + Ertragsteuern + Zinsen und ähnliche Aufwendungen

EBITDA = EBIT +/- Abschreibungen und Wertminderungen/Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, Nutzungsrechte, Beteiligungen und Ausleihungen

Eigenkapitalquote (in %) = $\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$

Eigenkapitalrendite (in %) = $\frac{\text{Konzern-Jahresüberschuss}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$

Free Cashflow = Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit - Netto-Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, Anteile vollkonsolidierter Unternehmen und Beteiligungen sowie Ausleihungen

Liquidität = Liquide Mittel + kurzfristige Wertpapiere

Sachinvestitionen = Investitionen in immaterielle Vermögenswerte (ohne Geschäfts- oder Firmenwerte) + Investitionen in Sachanlagen

Umsatzrendite (in %) = $\frac{\text{Ergebnis vor Ertragsteuern}}{\text{Umsatzerlöse}} \times 100$

Working Capital = Vorräte +/- Forderungen/Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - erhaltene Anzahlungen + geleistete Anzahlungen

Mehrjahresübersicht

in Mio. €	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung / Ergebnis										
Umsatzerlöse	4.997,4	6.144,5	4.925,5	4.797,8	4.042,3	3.898,0	3.889,2	3.761,0	3.631,6	3.838,5
Forschungs- und Entwicklungskosten ¹	330,8	302,4	279,1	262,3	237,4	243,6	233,4	217,6	221,4	203,0
EBITDA	584,2	768,5	435,7	532,1	333,4	280,3	372,7	335,7	251,9	310,5
EBIT	391,6	567,6	189,7	384,9	185,6	164,0	256,8	215,2	129,0	196,8
Ergebnis vor Ertragsteuern	332,3	522,3	166,3	357,1	158,1	135,7	225,7	184,5	93,5	157,7
Konzern-Jahresüberschuss	253,3	347,1	88,1	272,6	107,1	96,3	152,0	115,4	37,6	105,7
Umsatzrendite (in %)	6,7	8,5	3,4	7,4	3,9	3,5	5,8	4,9	2,6	4,1
Eigenkapitalrendite (in %)	11,2	16,5	4,8	15,9	7,3	6,8	10,9	8,9	3,2	8,6
Auslandsanteil am Umsatz (in %)	76,8	79,8	80,3	80,6	80,1	79,5	78,5	79,1	78,6	77,2
Cashflow / Investitionen / Abschreibungen und Wertminderungen										
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	424,7	289,3	225,5	580,5	478,4	45,9	85,0	345,0	246,0	156,5
Free Cashflow	190,3	84,6	22,2	381,5	308,1	-138,2	-83,9	209,6	118,5	38,8
Sachinvestitionen ²	225,3	207,7	200,6	194,0	187,2	183,3	160,3	130,7	122,2	128,3
Abschreibungen und Wertminderungen ³	133,5	172,5	220,4	121,0	121,4	128,8	112,7	116,2	102,8	111,3

¹ Vor Aktivierung von Entwicklungskosten und Abschreibungen und Wertminderungen hierauf.

² Inklusive aktivierter Entwicklungskosten, ohne Geschäfts- oder Firmenwerte.

³ Auf immaterielle Vermögenswerte (ohne Geschäfts- oder Firmenwerte) und Sachanlagen.

in Mio. €	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015
Vermögens-/ Kapitalstruktur										
Langfristige Vermögenswerte	1.473,3	1.426,1	1.362,2	1.389,2	1.293,9	1.183,0	1.066,8	995,6	1.002,0	993,0
davon: aktivierte Entwicklungskosten	307,4	272,0	251,4	245,6	232,5	219,2	194,3	183,2	174,9	160,9
davon: Sachanlagen	678,0	627,2	613,8	612,2	561,6	541,8	501,5	476,2	480,5	480,7
Kurzfristige Vermögenswerte	3.509,8	3.727,7	3.204,0	2.856,9	2.428,6	2.348,9	2.382,9	2.237,1	2.135,2	2.350,2
davon: Vorräte	1.376,1	1.438,6	1.348,8	926,5	905,8	1.103,5	959,7	683,9	733,0	873,1
davon: Liquidität	1.323,2	1.268,2	1.041,8	1.237,9	907,7	669,7	803,4	937,7	842,4	851,3
Eigenkapital	2.267,0	2.104,8	1.847,9	1.717,1	1.464,1	1.417,3	1.395,5	1.293,8	1.160,7	1.231,0
Eigenkapitalquote (in %)	45,5	40,8	40,5	40,4	39,3	40,1	40,5	40,0	37,0	36,8
Langfristige Schulden	1.092,3	1.085,2	790,7	995,1	1.130,2	837,7	958,4	938,8	1.060,2	981,1
Kurzfristige Schulden	1.623,8	1.963,8	1.927,6	1.533,9	1.128,2	1.276,9	1.095,8	1.000,2	916,3	1.131,1
Bilanzsumme	4.983,1	5.153,8	4.566,1	4.246,1	3.722,5	3.531,9	3.449,7	3.232,8	3.137,2	3.343,2
Nettoliquidität	500,9	410,3	430,0	480,5	148,4	19,2	197,9	320,3	124,0	46,7
Working Capital	1.479,2	1.619,0	1.109,4	992,6	994,7	1.170,0	1.012,5	839,5	892,3	1.007,2
Deckung des langfristigen Vermögens (in %)	228,0	223,7	193,7	195,2	200,5	190,6	220,7	224,2	221,6	222,8
Mitarbeitende										
Anzahl Mitarbeitende am Bilanzstichtag ⁴	11.905	12.131	12.116	11.957	11.395	11.448	11.132	10.961	11.300	11.535
Personalaufwand	949,9	954,1	891,5	819,8	742,2	730,3	693,0	673,5	653,3	650,6

⁴ Inklusive Auszubildender.

Impressum

Herausgeber

CLAAS KGaA mbH
Mühlenwinkel 1
33428 Harsewinkel
Deutschland
www.claas.com

Corporate Communications

Telefon: +49 5247 12-3826
E-Mail: corporate.communications@claas.com

Konzeption und Gestaltung

3st kommunikation GmbH, Mainz

Fotografie / Bildquellen (Seitenzahlen in Klammern)

Stephan Bayer (1)
CLAAS (8, 12, 15-22)
Andreas Fechner (10)